

Antrag

öffentlich

Datum

05.03.2025

Absender

Kreistagsbüro

Adressat

Vorsitzender des Kreistages

Gremium

Sitzungstermin

Kreistag

Kurztitel

Antrag der Fraktion AfD - Erweiterung des Prüfauftrags des
Rechnungsprüfungsamtes

Beschlussvorschlag laut Antrag:**Anlagen:**

Sehr geehrter Herr Landrat,

Die AfD-Kreistagsfraktion Jerichower Land stellt hiermit folgenden Antrag:

Der Kreistag möge beschließen:

Das Rechnungsprüfungsamt wird beauftragt, in Erweiterung seines bisherigen Prüfauftrags gemäß § 140 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) künftig auch die Wirtschaftlichkeit, Organisation und Zweckmäßigkeit der Verwaltung im Jerichower Land zu prüfen. Hierbei sollen insbesondere die folgenden Aspekte berücksichtigt werden:

1. Wirtschaftlichkeit: Überprüfung der effizienten und sparsamen Verwendung öffentlicher Mittel in allen Bereichen der Verwaltung.
2. Organisation: Analyse der aktuellen Verwaltungsstruktur im Hinblick auf mögliche Optimierungspotenziale und effizientere Abläufe.
3. Zweckmäßigkeit: Bewertung der Zielorientierung und Effektivität der durchgeführten Verwaltungsprozesse sowie der eingesetzten Ressourcen.

Begründung:

Gemäß § 140 Abs. 2 Nr. 1 KVG LSA hat das Rechnungsprüfungsamt unter anderem die Aufgabe, die Wirtschaftlichkeit, Organisation und Zweckmäßigkeit der Verwaltung zu prüfen. Diese Prüfungen sind von besonderer Bedeutung, um sicherzustellen, dass die Verwaltung des Landkreises Jerichower Land ihre Aufgaben effizient, effektiv und im Sinne der Bürgerinnen und Bürger erfüllt.

Vor dem Hintergrund steigender Anforderungen an die öffentliche Verwaltung sowie der Notwendigkeit einer sparsamen Haushaltsführung ist es erforderlich, die bisherigen Prüfungsaufgaben des Rechnungsprüfungsamtes um die systematische Untersuchung der Wirtschaftlichkeit, Organisation und Zweckmäßigkeit zu erweitern. Ziel ist es, durch regelmäßige Prüfungen potenzielle Einsparpotenziale zu identifizieren, organisatorische Schwachstellen zu beseitigen und die Verwaltung insgesamt noch bürgerfreundlicher und effizienter zu gestalten.

Gordon Köhler
Fraktionsvorsitzender